

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Wöchentliche Anzeigen und Nachrichten von Jever
1814**

19 (9.5.1814)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-147236](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-147236)

Wöchentliche Anzeigen und Nachrichten von Zever.

19.

Zweytes Quartal.

Montag den 9 May 1814.

PUBLICANDUM.

Nachdem Seine Herzogliche Durchlaucht zu Verwaltung sämtlicher unter höchst dero Regierung und Landes Administration belegenen Güter des abwesenden Grafen von Bentink, welche von dem Kaiserlich Französischen Gouvernement mit Sequester belegt worden, zu Sicherung der Rechte aller, welche daran interessirt sind, insbesondere der andringenden Gläubiger, eine Administrations Commission angeordnet, und dazu den Canzley und Regierungsath Münde in Oldenburg und den Gräflich Bentinkischen Rath Nassmus in Varel, unter Verpflichtung derselben auf den Vortheil der zu administrirenden Gütermasse ernannt haben; so wird solches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, und es werden Alle und Jede, welche an den Grafen von Bentink, in Hinsicht jener Güter etwas zu zahlen und zu leisten, oder von denselben etwas zu fordern haben, an die genannten Administrations Commissionen, und zunächst an den Rath Nassmus in Varel, verwiesen.

Oldenburg aus der prov. Regierungs-Commission am 1 Apr. 1814.

Lenz. Meng. Schloifer.

Tappehorn.

Nach obiger Publication werden alle diejenigen, welche der Gräflich Bentinkischen Masse Gelder schuldig besonders die Pachtgelds-Schuldner, erinnert, ihre Schulden innerhalb vierzehn Tagen bey dem Herrn Rentmeister Erdmann in Knipshausen zu bezahlen; unter der Verwarnung, daß widrigenfalls unvorzüglich zur Klage, werde geschritten, auch Verzugs-Zinsen werden gefordert werden.

Oldenburg und Varel den 29 April 1814.

Kunde. Rasmus.

Öffentliche Verkäufe.

1 Weil. Joh. Gerriets Ihken Beneficial Erben als 1) der majorenne Erbe Herr Hajo Ihken, 2) die Wittwe Frau Letje Siebels geborne Bröden, für sich als Miterben in u. als gesetzliche Hauptvormünderin ihrer minderjährigen Tochter Adelheid Catarine Ihken, und 3) deren Neben-Vormund Herr Cornelius Ihken wollen die zum Nachlaß des gedachten Erblassers gehörenden Mobilien und Effecten als: Gold, Silber, Kupfer, Messing, Blech, Zinn, Ein-

nen, Betten, Schränke, Tische, Stühle, Kisten, Kasten, und sonstiges Hausgeräth, sodann ein vollkommenes Hausmannsbefschlag, als Pferde, Kühe, Jungvieh, Schaaf, Schweine, Gänse, Wagen worunter ein moderner holländischer, Pflüge, Egden, ein Mullbrett, allerhand Milchgeräthe, worunter verschiedene kupferne Milchballien, ein Fruchtheifer, allerhand gedroschene Früchte, als Haber, Bohnen, Gerste, Waizen und Roggen, Manns- u. Frauens-Kleidungsstücke, und sonstige zum Vorschein kommende Sachen auf 18 Wochen Zahlungszeit durch einen der Herren stricts Notaire öffentlich meistbietend verganten lassen; die Liebhaber wollen sich am Dienstage den (10) zehnten May und folgenden Tagen in weil. Johann Gerriets Ihken Behausung zu Burkswarje einfinden und kaufen.

2 Auf Requisition des Herrn Präsidenten Ittig, sollen am (16) sechzehnten May d. J. und folgenden Tagen, jedesmahl des Morgens um 10 Uhr anfangend, auf der Insel Wangeroge, einige tausend größtentheils bekanntere Balken von Eichen- und Tannen-Holz unter welchem viele eichene von 24 bis 36 Fuß Länge u. von 10 bis 14 Zoll kant, sind; Diehlen, Latten und anderes leichtes Holz, 5 bis 6000 Pfund geschmiedetes Eisen, als 23 große Änter, Hängen, Haken, Stangen, Schloffer, Riegel; ferner Canonsen, Röhren, eine Quantität alter Spaten, Schanzkarren, Matrazzen, Strohsäcke, eine große Mühle vormahls zur Bäckerey gehörig, einige Bettstellen, eine ansehnliche Quantität Stein Kohlen, ein großer Schiff-Mastbaum, ein dito Rah, drey Stützen, drey eiserne Töpfe mit Ketten, ein hölzernes sogenanntes Seimhaus mit Tisch, Bank, Canonsen und Zubehör, verschiedenes Lauwerk, neue Rörke, ein Nachtschwabl, ein eiserne Rah, eine dito Hake, ein Feuerrohr und weiter zum Vorschein kommende Sachen, auf 12 Wochen Zahlungszeit durch einen der Herrn stricts Notaire öffentlich meistbietend verkauft werden.



Das Verzeichniß dieser, viele Schiffsladungen betragen: den Gütern, und die Bedingungen, nach welchen der Verkauf geschehen soll, sind vorher bey dem Herrn Voigt Lübben zu Wangeroge und in dem Vergantungsbüreau der Herrn Districts Notaire einzusehen.

3 Der Hausmann Folkert Gerken zu Hohenkirchen, will am Freitage den (13) dreyzehnten May, d. J. (und nicht am Donnerstage den (19) neunzehnten May, verschiedene Güter, als: Pferde, Kühe, Wagen, Eggen, Pflüge, Hausmannsgeräthschaft, 17 kupferne Milchballen, 2 Schaaf mit Lämmer, 1 Fruchtweiber, 1 fast neues Boot von pl. m. 9 Tonnen Haber, und sonst zum Vorschein kommende Sachen, durch einen der Herren Districts Notaire öffentlich meistbietend verganten lassen, wozu die Liebhaber sich einfinden wollen.

4 Der Herr Voigt Johann Friederich Johanssen zu Hooftiel, will Donnerstag den (12) zwölften dieses Monats Nachmittags fünf Uhr, durch den Unterzeichneten in des Wilters Hagen Hinrichs, Krughause zu Hooftiel, das zur Gendarmerie Caserne gebrauchte Haus nebst Zubehör, auch das zur Douanen Caserne gediente Haus, auf ein Jahr und zwar sofort anzutreten, öffentlich meistbietend verheuren lassen. Liebhaber werden hierzu eingeladen. Die Bedingungen sind bey dem Unterzeichneten zur Einsicht zu haben. Saurbier, Notar.

5 Der Kaufmann J. C. v. Buttell zu Hooftiel, will Donnerstag den (12) zwölften dieses Monats und folgenden Tagen in seiner Wohnung, durch den Unterzeichneten auf 12 Wochen Zahlungszeit, öffentlich meistbietend verkaufen lassen; eine Partey englische Manufactur Waaren, als: Collicos, Patent- und Princeß Cord, Calmuck, weißer und schwarzer Cambraie, Tirlentan, Damen Kleider, ostindischer Ranking, gestreuten gekeperten dito, Manschester, Westenzuge, Casemir, Dove, grüne Tischdecken, Bombaze, schiefisches Linnen, verschiedene Gattungen Halbtücher, Strümpfe, Patentgarn, sodann eine Quantität Caffee, Melis, Candy, ostindischen schwarzen Pfeffer, Portorico und englisches Steinzeug, ferner ein neues hölzernes Gartenhaus und einige Matrazen nebst Pfühle, mit Pferdehaar gefüllt. Liebhaber werden hierzu eingeladen. Saurbier, Notar.

6 Die Erben des weil. Hinrich Folkers gewesener Hausmann zu Winsen, sind entschlossen, Frentag den (13) dreyzehnten May d. J. in des Wilters Hagen Hinrichs Wirtshause zu Hooftiel, das von den Erblasser hinterlassene im Winsersloge belegene Landguth bestehend in einem Wohnhause, Schenne, Garten, Kirchen- und Begräbnisstellen nebst 35 $\frac{1}{2}$ Matten Landes und einer Erbhauer von 7 $\frac{1}{2}$ R Gold, ferner in einem Garten so ebenfalls im Winsersloge gelegen, an der Nordseite des Hauses, durch den Unterzeichneten, öffentlich meistbietend, verkaufen zu lassen. Die Conditionen sind acht Tage vor dem Verkaufe zu Winsen bey dem jetzigen Heuermann Elaz Treimers Classen und zu Hooftiel bey dem Zimmermeister Joh. Frid. Schöne, zur Einsicht zu bekommen. Uebrigens wird noch bemerkt daß bey diesem Hause auch eine Kruggerechtigkeit ist. Saurbier, Notar.

7 Am Sonnabend als den vierzehnten May d. J. Nachmittags ein Uhr, sollen auf Instanz des Kaufmanns Herrn Gerhard Sühmilch, zu Jever wohnhaft, die dem Berend

Hillers, zu Jever saisirten Mobilien und Effecten, als: Tische, Stühle, Schränke, Zinnen, Kupfer, Messing, Schnapsgläser, Bierpullen, und was mehr zum Vorschein kommen wird, öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung, bey der Wohnung des Mauermeisters Hinrich Menke zu Jever verkauft werden. Harms, Huissier.

8 Fünfhundert Stück gegerbte Kalbsfelle, sollen am Freytag, den 13ten May, des Nachmittags 1 Uhr, in Joh. von Düffel Hause hieselbst, auf gewöhnliche Zahlungsfrist, durch einen der hiesigen Cantons. Notaire öffentlich verkauft werden. Wittmund d. 3 May 1814.

9 Weil. Liork Buschers Frau Wittwe, ist freywillig entschlossen, ihr vollständiges Hausmanns: Beschlagnag, bestehend: in Pferden, Kühen und Jungvieh, auch Wagen, Eggen, Pflügen, einem Dreschblock, einer Kornraße, Pferdegeschirr, sodann auch allerley Hausgeräthe, als: Schränken, Tischen, Stühlen, Spiegel, Betten, Kupfer, Messing, Zinn, nicht weniger einer Gräsquern, Zimmer- und Tauschläger Geräthe, und was weiter zum Vorschein gebracht werden wird, am Mittwoch den achtzehnten May d. J. Mittags 12 Uhr, und folgenden Tagen, in ihrer Behausung zum Sander Ahm, auf 12 Wochen Zahlungszeit, an den Meistbietenden öffentlich durch Unterzeichneten verganten zu lassen, weshalb die Liebhaber eingeladen werden. Uren, Huissier.

10 Am Mittwoch den (11) eifften May d. J. und folgenden Tagen, sollen in Balster Wiggers Krughaus zum Kniphauersiel, verschiedene Güther, als: Zinnen, Linnen, Betten, Tische, Stühle, Kisten, Schränke, Commoden, eine Taschenuhr und Mannskleidungsstücke, sodann 2 beschlagene Wagen, zwey hellbraune Grasfüllen mit Vießen, 5 milchende Kühe, 3 Schaaf mit Lämmer und voller Wolle, ferner eine Partey gegerbtes Sohl: Rof und bereitetes Kalbleder, auch allerley Manufactur Waaren, als couleure Laken, Manschester, Cattun, Collicos, seidene-madras und baumwollene Tücher, u. d. m. öffentlich meistbietend verkauft werden. Erdmann.

11 Gerd Harms Peters, läßt Mittwoch den (18) achtzehnten May in seinem Hause zu Altona, Pferde, Füllen, Kühen, Jungvieh, Bullen, Schaaf, Gänse, Wagen, Eggen, Pflüge, Landrolle, Mullbrett, Wepher, ferner Kupfer, Messing, Milchgeräthschaft, zwey volle Betten, Speck, Fett, Heu und Stroh, öffentlich meistbietend verkaufen. Erdmann.

12 Verkauf eines Hauses durch erzwungene Versteigerung.

Dieses Haus ist zu Jever an der St. Annen-Straße Nummer 136 gelegen, und wird vom Eigenthümer Herr Kaufmann Onne Martin Onnen selbst bewohnt.

Die Beschlagnahme desselben geschah kraft Exploit des Huissier Elte d. 26 Febr. 1814 auf Instanz des Kaufmanns Harm Onnen Koolmann zu Grödingen, wider den gedachten Hr. Onne Martin Onnen.

Eine Copie des Protocols der Beschlagnahme ist dem Herrn Lämmen, Grefster des Friedensgerichts zu Jever, und eine andere dem Hr. Stegemann abjungirter Bürgermeister der Commüne Jever, in Abwesenheit des Herrn Bürgermeisters Jaspers, zurückgelassen.

Die Transcription der Saife geschah auf dem Hypothequen-Bureau der Herrschaft Jever d. 26 Febr. 1814

und auf der Gress: des Tribunals zu Jever, den 4ten März desselben Jahres.

Die erste Publication der Verkaufsbedingungen ist am (20) zwanzigsten April 1814 in der Audienz des Tribunals zu Jever, Vormittags eils Uhr erfolgt.

Der präparatorische Zuschlag wird auf das vom Beschlagnehmer gethane Geboth zu (4000) vier tausend Franken am (18) achtzehnten May erfolgen.

Der Aouue Decker, zu Jever auf dem alten Markte Nummer 501 wohnhaft, bezieht den Verkauf für den Herrn Koolmann. Decker.

Beförderung.

Seine Herzogliche Durchlaucht haben gnädigst geruhet den Pastor Bleeker zu Oldorf, zum Prediger zu Lettens, den Pastor Kirchhoff zu Westrum, zum Prediger zu Oldorf, den Pastor Carlens zu St. Joost, zum Prediger zu Heppens, den Pastor Chemnitz, zum Prediger zu Westrum, den Predigt: Amts Candidaten Braunsdorff, zum zweiten Prediger zu Waddewarden, den Predigt: Amts Candidaten Urban, zum Prediger zu St. Joost, und den Candidaten der Theologie Neuner, zum vierten Lehrer bey der Provinzial: Schule zu Jever, zu ernennen.

Aus dem Jeverischen Consistorio.

Verheuerung.

Liede Weers Wittwe, als Vormünderin ihrer Kinder, ist willens, das zur Nachlassenschaft ihres sel. Ehemannes gehdrige Landguth, Klein: Fischhausen, bestehend in einem guten Wohnhause, Scheune, und Bachhause nebst Garten, worin viele tragbare Obstbäume, und 55 oder 65 $\frac{1}{2}$ Motten Landes, am ersten Juny d. J. des Nachmittags, bey d. Hrn. Gerd Hinrichs im Schütting, zu Jever, öffentlich meistbietend, auf 6 Jahre, May 1815 anfangend, zu verheuern. Die desfallsigen Bedingungen, können 14 Tage vorher bey der Verheuererin daselbst, eingesehen werden.

Notifications.

1 Dem geehrten Publico zeige hiedurch an, daß ich unten an der Schlacht mit allenhand Bremer Steinzeug angekommen bin. — Wider allen Vermuthen habe von verschiedenen Gönnern erfahren müssen, daß einige in hiesiger Gegend mit Steinzeug in meinem Namen herum reisen, da dieses aber falsch ist, so habe dem Publico hierauf aufmerksam machen wollen. Michaelis, Steinhändler.

2 Die Unterzeichneten machen hiemit zu Jedermanns Wissenschaft bekannt, daß sie zu ihren Bevollmächtigten ernannt haben, den Herrn Jade Eiben Müller zu Friedericks: Eiel. Es hat daher ein Jeder so recht mäßige Forderung an uns hat, sich an diesen unsern Bevollmächtigten zu wenden, welcher mit der ganzen Verwaltung unsers Vermögens beauftraget ist, und sowohl Einnahme als Ausgabe führet.

Hookfel d. 5 May 1814.

Hermann Moshorn.

Sophia Augusta Moshorn.

Anna Catharina Moshorn.

3 Zwey neue complete Korbwagen mit lackirte und ausgeschlagene Stühle, habe zu verkaufen oder gegen einen andern zu vertauschen. Jever, Schneider, Stellmacher, wohnhaft in der Mühlenstraße.

4 Gutes Knofkorn zum Säen, und einige tausend Dofken, habe für einen billigen Preis zu verkaufen. Kniphauferfiel. Wohlte Hergens, Wittwe.

5 Beste frische Sonnenbänder sind bey mir zu haben; auch habe eine Partei englischen Steinzeug in Commission zu verkaufen, womit gerne aufräumen möchte.

Lettens. G. J. Jooßen.

6 Dem geehrten Publico zeige hiedurch ergebenst an, daß ich meine Wohnung verändert habe, und jetzt in der Schlachtstraße im Hause der Madame Decker, No. 277 wohne, und bitte um fernere Gewogenheit

E. W. Kuffer, Kleidermacher.

7 Brabandischen Kleesaamen ist für einen billigen Preis zu haben, bey H. J. Wieben, in Jever.

8 Anton Wagner im goldnen Eboen an der Waagestraße wohnhaft, nimmt Bestellungen auf alle mögliche Bunt: Drufferey und Farberey zu besorgen an, welches dem Publico hiedurch zur Nachricht angezeigt wird.

9 Eine noch im guten Stande befindlicher Winkel, habe ich zu einem billigen Preis zu verkaufen. H. J. Süßmich.

10 Dem Publico zeige hiedurch an, daß mein Knecht Johann, außer meinem Dienste getreten ist; bitte daher ihn nichts auf meinem Namen zu creditiren. Auch habe eine Stube mit oder ohne Meublen an eine oder zwey Personen zu vermietben. Jever. Carl, Schlachter.

11 Ich mache dem geehrten Publico in der Stadt und auf dem Lande hiedurch bekannt, daß ich diesen May von Moorwarfen nach der Stadt Jever, in das Haus des Hajo Jhaken Hajen, an der Waagestraße, mit dem Schilde das weiße Lamm, gezogen bin, und daselbst meine vorhin gehaltene Wirthschaft, fortsetze. Bitte daher um vielen Zuspruch, den ich durch eine reelle und dienstfertige Behandlung zu erhalten mich beeifern werde.

Jever im May 1814. Edo Albers Engelbarts.

12 Da sich mehrere Personen es erlaubt haben, sich Nebenpfade über die Dreesche der Frau Com. Rätbin Petnemeyer zu bahnen, und das Heck und den Wall derselben zu ruiniren: so ersucht sie hiemit einen jeden, sich in Zukunft des gewöhnlichen Ganges um die Dreesche herum zu bedienen, damit sie nicht genöthigt sei, diejenigen gerichtlich zu belangen, welche ihr als Verwüster ihres Eigenthums angegeben werden.

Jever, den 5. May 1814.

13 Es wird hiedurch öffentlich, bekannt gemacht, daß der bisherige Postbothe von Neuende und Heppens, Johann Hinrich Ulrichs abgesetzt, und an dessen Stelle, Johann Friederich Gähler, ad interim angestellt sey.

Schaar am 5 May 1814. Der Boigt Werthen.

14 Einem geehrten Publico zeige ich hiemit ergebenst an, daß mein Gasthoff zum blauen Hause auf dem alten Markte in Jever, jetzt völlig eingerichtet ist. In der Erwartung, daß mich Reisende mit ihrem Zuspruche beehren werden, verspreche ich ihnen prompte Bedienung und billige Behandlung, Jever, den 29 April 1814.

E. J. Börgmann

15 Es wird den Interessenten des Hillernsenhamms hiemit zur Nachricht bekannt gemacht, daß am Montage den 9 May, das Vieh im Hamm getrieben werden soll; und daß für jedes Gras 9 sbr. Anlage bezahlt werden muß.

Die Provisoren des Hillernsenhamms.

16 Ein ganz neuer compl. Stuhlswagen nach dem neuesten Geschmack, mit Zweige geflochtene Leiter und runde gefaselte Stühle, auch zwey neue Hamburger Stuhlswagen

und einen ordinären Wagen, mit Mitteln-Aussatz habe zu verkaufen oder gegen alle zu vertauschen.

A. Antwort, Rade und Stollmaier, Herr Meister, vor der Sett Annenstraße.

17 Unter den auf meiner Vergantung zu verkaufenden Sachen, wird auch ein sehr schöner Sopha mit Stahlfedern und gepolsterten Rücken von Pferdehaar mit schönen Cateten überzogen, verkauft werden, und zwar am Mittwoch den 11 dieses Monats, welches ich hier mit nachrichtlich anzeige.

Jever d. 6. May 1814. Drost.

18 Der Doctor und Physikus Toel wohnt jetzt seit May nicht mehr links, sondern rechts neben dem Rathhause, in No. 110, in dem zuletzt vom Herrn Cantrolenr Wapink, und viele Jahre früher von seinem Bruder, dem sel. Rath Toel bewohnten Hause.

19 Dem geehrten Publico zeige hiedurch ergebenst an, daß ich seit einigen Tagen neue engl. Manufaktur-Waaren nach dem neuesten Geschmack erhalten habe, bestehend, in: Cattun genannt Lord Wellington, nebst mehrere andere Sorten, feine und ordinaire Cambraie, ostindischen Manking, engl. dito in verschiedenen Couleuren, schöne Sommer-Besten, Dimitie, engl. Cord zu Hosens, einer Auswahl von sehr schönen Casemir, verschiedene Sorten große und kleine Umschläge, Tücher, schöne Halstücher, sowohl weisse als couleurt, für Herren, und andere Waaren mehr, die hier zu benennen zu weitläufig sind. Nachrichtlich bemerke, daß ich mit vorbenannte Waaren einige Reisen vornehmen werde; ersuche daher Gönner und Freunde, mir mit ihren gütigen Zuspruch recht bald zu beehren; ich werde mich beeifern durch gute Waare, reelle Behandlung und ganz niedrige Preise, ihre Gewogenheit und fernere Gunst zu erwerben. — Bey Verkauf ganzer Stücke werde nur die wenigsten proCente rechnen.

Mendelssohn, Kaufmann, wohnhaft am neuen Markte.

20 Ich suche Anlehne von 1200 bis 1500 \mathcal{R} ; u. 500 \mathcal{R} gegen Zinsen und sichere Hypothek. Carlisch, m. n.

Öffentliche Verkäufe.

1 Der Herr Kaufmann Popken, will am Freitage den (3) dreyzehnten May, 10 Uhr Vormittags, plm. 8000 Pfund schwedisch Stabeisen imgleichen eine Partei Pflug und Krobisen, ferner ein schöner moderner Reisewagen, ein fast neuer Korbwagen und sonstige zum Vorschein kommende Sachen, durch Unterzeichneten auf 24 Wochen Zahlungszeit, in des Gastwirths Gerd Hinrichs Behausung zum Schütting, zu Jever, öffentlich meistbietend, verganten lassen.

2 Der Herr Elbber, Leder Fabrikant aus Emden, will am Dienstag und Mittwoch den (17) und (18) siebenzehnten und achtzehnten May, Vormittags zehn Uhr, eine große Quantitaet zubereitetes Leder, als: Sohlleder, Fahleder, Pferdeleder, Kalbsleder &c. auf 12 Wochen Zahlungszeit, meistbietend, durch Unterzeichneten, in des Herrn Börgmann Gasthoff zum blauen Hause, zu Jever, verganten lassen.

3 Am Montage den sechzehnten May u. folgenden Tagen, soll zu Jörrien, im Kirchspiel Winsen, eine ansehnliche Partei Waaren, als feine und ordinaire Lakens, Manscher, Coord, Manking, Zise, Cattun, seidene baumwollene und moufeline: Tücher, engl. geköperen Flanel, Baumseiden, Futter: und Bettparchens, Bettstührenzeng, verschiedene Sorten Dabelsteine, Kleidungsstücke, goldene und silberne Taschenuhren &c. auf 12 Wochen Zahlungszeit, vergantet werden, in welchem Hause der Verkauf geschehen soll; soll durch Publication von der Canzel zu Winsen bekannt gemacht werden.

4 Des Hausmanns Hedde Gerhard Hedden Wittwe zu Neßhausen, in der Commüne Tertens, will am Montage den (23) drey und zwanzigsten May, verschiedene Güter, als: Gold, Silber, Kupfer, Zinn, geschnitten und ungeschnitten Linnen, Pferde, Kühe, jung Vieh, Wagen, Eggen, Pflüge, Schränken, Kisten, Tischen, Stühlen, Spiegel, Bett und Bettgewand, und mehrere vorgezeigt werdende Sachen, durch einen der Herren Districts: Notaire, öffentlich meistbietend verganten lassen, wozu sich die Liebhaber einfinden wollen.

In Gefolge eines Anschreibens des Herrn Landes-Directors von Ostfriesland, gestützt auf das Schreiben des Herrn Commissair General in het Departement van de Wester-Ems, werden sämmtliche in Jeverland oder Kniphausen sich befindende Holländische-Militair-Personen, welche Pensionen oder Besoldungen von Holland bezogen haben, hierdurch aufgerufen, sich vom Tage an, bis zum 13 dieses, bey Unterzeichneten zu melden, die Beweise der bezogenen Pensionen oder Besoldungen mit zu bringen, zu produciren, und sich nach Vorschrift darüber vernehmen zu lassen.

Jever d. 6 May 1814.

I t t i g, Präsident des Civil-Tribunals, zu Jever.

